

DJK

Antenne

Vereinszeitung

DJK Sportgemeinschaft

Göppingen e.V.

April 2009



CH-Alpha®

Geschmeidige Gelenke. Schritt für Schritt.



70 % der Knorpelsubstanz im Gelenk besteht aus Kollagen. Kollagen macht die Gelenke beweglich und geschmeidig. Durch die tägliche Belastung können die Gelenke an Geschmeidigkeit verlieren.



CH-Alpha ist ein hochwertiges Kollagen, das auf Grund seiner flüssigen Darreichung gut vom Körper aufgenommen wird. Vitamin C spielt zudem eine wichtige Rolle für den Knorpelstoffwechsel.

CH-Alpha Gelenk-Kollagen für geschmeidige Gelenke.



GELITA
Health Products

Einladung zur Hauptversammlung

*Liebe Mitglieder, zu unserer Jahres-Hauptversammlung am
Freitag, den 24. April 2009 um 19:30 Uhr
im Vereinsheim,
lade ich Euch hiermit herzlich ein.*

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahres-Hauptversammlung
3. Erläuterung und Aussprache über die in der
DJK-Antenne schriftlich vorgelegten Berichte
4. Entlastungen
5. Ehrungen
6. Neuwahlen
 2. Vorsitzender
 - Referent für Finanzwesen
 - Referent für Freizeitsport
 - Referent für Öffentlichkeitsarbeit
 - Abteilungsleiter Handball
 - Abteilungsleiter Jebenhausen
 - Kassenprüfer I
 - Bestätigung Jugendleiter
7. Grußwort
8. Anträge
9. Anmerkungen zum Jahresprogramm
10. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr.

Anträge sind bis zum 17. April 2009 beim 1. Vorsitzenden,
H.-Michael Engelhardt, Postfach 343, 73003 Göppingen, einzureichen.

gez. Hanns-Michael Engelhardt

1. Vorsitzender

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Rückblick auf ein gelungenes Jubiläumsjahr der DJK SG Göppingen



Der runde Geburtstag in 2008 – nämlich 50 Jahre DJK Göppingen- war in allen Veranstaltungen, die innerhalb dieses Jahres stattfanden, ein voller Erfolg.

Höhepunkt war dann allerdings der Festakt am 04. Oktober 2008 in der Göppinger Stadthalle. Rund 160 Gäste aus Kirche, Politik, Sportverbänden, Wirtschaft und Verein waren dabei. Es gab nur Lob für die gelungene Veranstaltung, welche von Klaus-Dieter Enghardt moderiert wurde.

Das Besondere an der Veranstaltung war: es gab keine Grußwortwie üblich, sondern der Moderator interviewte in gelungener Art und Weise auf seinem „weißenSofa“ neben OB Guido Till und MdB Klaus Riegert weitere Funktionäre und Weggefährten der DJK.

Aber genug des Textes, sagen doch Bilder von dieser Veranstaltung mehr als Tausend Worte.



Begrüßung von OB Guido Till



*Klaus Riegert im Gespräch mit
Hanns -Michael Engelhardt*



unsere Ehrengäste



Moderator Klaus -Dieter Enghardt im Interview mit OB Guido Till ...



... sowie Manfred Grau, Vorsitzender des Sportkreises Göttingen



unsere Jubilare



Schnappschüsse der Gäste



VON TITELN ALLEIN KANN MAN SICH NICHTS KAUFEN



Ob im Sport oder im Geschäftsleben – OHNE FLEIß KEIN PREIS

In der heutigen schwierigen Wirtschaftslage ist es wichtiger denn je sich **AKTIV** um seine „Kunden“ zu kümmern.

Über die Creditreform - Wirtschaftsauskunft im **VORFELD** Informationen über die bisherige Zahlungsweise einzuholen, spart Ihnen bares Geld, Zeit und manch graues Haar

Für den Forderungseinzug Ihrer noch offenen – fälligen – Forderungen sind wir seit über 125 Jahren der kompetente Geschäftspartner – alles aus einer Hand – erfolgreich und kostensparend

Werden Sie Kunde und nutzen Sie unsere Leistungen:
Wirtschaftsauskünfte. Forderungsmanagement/Inkasso. Risikomanagement.

**Unternehmen Sie nichts ohne uns – vom Marketing bis zum Forderungsmanagement.
Creditreform Gruppe.**

Creditreform Göppingen Engelhardt KG
Laichingerstr. 38, 73033 Göppingen
www.goepingen.creditreform.de
Telefon 07161 / 15681-50 Fax - 20


Creditreform

die Ninjutsuabteilung



unsere DJK Tanzgruppe sowie das einmalige Männerballett unserer Indiacas-Sportler



Höhepunkt war die Präsentation der für dieses Jubiläum kreierten DVD – ein Rückblick, musikalisch untermalt, auf 50 Jahre Vereinsgeschichte der DJK SG Göppingen.

An dieser Stelle ist es mir ein Bedürfnis allen Mitwirkenden, den Interviewpartnern, den Top-Ehrengästen, allen Helfern - vor und hinter den Kulissen - herzlich zu danken, dass es eine so hervorragende Veranstaltung wurde.

Diese gelungene Veranstaltung darf uns aber nicht dazu verleiten, uns beruhigt zurückzulehnen und die Hände in den Schoß zu legen. Sie muss vielmehr Ansporn sein, auch weiterhin alle Anstrengungen zu unternehmen, um sportliche Bewegung und freundschaftliche Begegnungen als harmonische Einheit zu verbinden.

Ich möchte an dieser Stelle allen Mitgliedern der Vorstandschaft und des Ausschusses, allen Trainerinnen und Trainern, allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, allen Schiedsrichtern, allen Kampfrichterinnen und Kampfrichtern, allen Helferinnen und Helfern, den Putzteams, allen Sponsoren und Freunden und allen aktiven und passiven Mitgliedern pauschal danken für die Treue, für die ideelle und materielle, sowie die tat- und finanzkräftige Unterstützung unseres DJK Sportvereins.

Mit der Hilfe aller Mitglieder und Freunde wird sich unsere DJK auch weiterhin erfolgreich entwickeln. Der bisherige Teamgeist wird das notwendige Zusammengehörigkeitsgefühl auch in der Zukunft stärken.

Hanns-Michael Engelhardt

1. Vorsitzender

Pizzeria

Restaurant

Wilder Mann

Familie Montesi

Österbachstraße 4 ° 73033 Göppingen

Telefon 07161 / 78326



Wolfgang Traub
Geistliche Begleitung

„Grüss Gott“ und Hallo!

"Fussball ist mehr, als ein 1:0!"

Dieser Satz stammt von Dr. h.c. Egidius Braun. Von 1992-2001 war er Präsident des Deutschen-Fussball-Bundes (DFB).

Für ihn war "Fussball" mehr als eine weltweit ausgeübte Sportart. Er fügte den beiden bestehenden Säulen des DFB - Amateur- und Profi-Fussball- eine dritte Säule hinzu. Diese Säule lässt "DAS MEHR" im Sport deutlich werden: "Fussball = Soziale Integration und Gesellschaftspolitik." In der Öffentlichkeit wurde sein Wirken und seine soziale Kompetenz unter anderem in folgenden Projekten sichtbar: "Kinder stark machen". "Mexiko-Hilfe". "Kinder in Not". "DFB-Stiftung Egidius Braun". Für seine moralische und soziale Arbeit erhielt er im Volksmund die Bezeichnung "Pater Braun".

Weshalb erzähle ich dies alles in der DJK-Antenne? Gibt es doch Parallelen zwischen dem Wirken eines Egidius Braun und des DJK-Sportverbandes. Die Deutsche Jugendkraft nennt sich auch Sportverband für Breiten- und Leistungssport. Einen breiten Raum widmet die DJK ihrer dritten Säule - auch spirituelle Säule - genannt. Sie enthält: Glauben und christliche Werte. Begriffe wie "Der Mensch geht vor", oder "Sport um des Menschen Willen" oder "Sport und mehr".

Sind solche Begriffe und Werte in unserer Zeit sinnvoll und durchführbar? Ein positives Beispiel hierfür ist für mich unsere 50-Jahr-Feier in der Stadthalle Göppingen im Oktober 2008. Viele Gäste und Besucher waren von der Atmosphäre, Inhalt und Durchführung voll Lob und Anerkennung. Das Herausstellen des "DJK-Spezifischen" war das "Alleinstellungsmerkmal" und Gütesiegel einer bemerkenswerten, gelungenen Veranstaltung. Gerade in der heutigen Zeit benötigt der Sport "Werte" und Menschen die für diese Werte eintreten und erlebbar werden lassen. Wir alle sind gefordert!

1:0 = DJK, Sport und mehr!

*Dr. h.c. Egidius Braun ist eine der wenigen Persönlichkeiten, die mit dem DJK-Ethik-Preis ausgezeichnet wurden.



Immer mehr Deutsche vertrauen auf Schweizer Sicherheit.

Sicherheit schafft Vertrauen – und Vertrauen ermöglicht Millionen zufriedener Kunden, die unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen zu schätzen wissen. Die schnelle und unbürokratische Schadenregulierung und noch vieles mehr festigt unseren Ruf als Qualitätsversicherer mit Schweizer Perfektion. Wir beraten Sie gern.

Mirko Kasten

Generalfagentur Helvetia
Robertwiesenstraße 19, 73079 Sulz
T 07162 948 132, F 07162 948 133
www.helvetia.de/mirko.kasten

Versicherungen und Finanzen

helvetia

Mitgliedsbeiträge

Familienbeitrag (ab 01.01.2008) (incl. Kinder bis zum 18. Lebensjahr)	Euro	90,00
Erwachsene (ab 01.01.2008) (männlich + weiblich)	Euro	55,00
Jugendliche bis 18 Jahre (ab 01.01.2008)	Euro	40,00
Schüler / Studenten (18-26 Jahre) (ab 01.01.2008) (Nur auf Antrag und Nachweis)	Euro	40,00

Sonderbeiträge Jebenhausen

Familienbeitrag (ab 01.01.2008)	Euro	70,00
Erwachsene (ab 01.01.2008) (männlich + weiblich)	Euro	40,00

Satzung der DJK Sportgemeinschaft Göppingen e.V.

Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 14. April 2000 und der Hauptversammlung vom 27. April 2007 (Beitragserhöhung)

Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt nach schriftlichem Aufnahmeantrag durch den Vorstand.

Die Mitgliedschaft bei der DJK-Sportgemeinschaft Göppingen e.V. verlängert sich jeweils um ein Jahr sofern nicht das Mitglied bzw. der gesetzliche Vertreter (bei Kindern) vier Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres die Kündigung schriftlich erklärt.

Bei Jugendlichen unter 16 Jahren ist in beiden Fällen die schriftliche Einwilligung der Eltern (Erziehungsberechtigten) vorzulegen.

Bei Satzungswidrigem Verhalten eines Mitgliedes kann durch den Vorstand der Ausschluss erfolgen. Dem Mitglied ist 14 Tage Gelegenheit zur Rechtfertigung beim Vorstand zu geben.

Erläuterung: Wenn die Kündigung der Mitgliedschaft nicht zum 30.11. des Jahres schriftlich dem Verein d.h. dem Vorstand vorliegt, wird sie erst zum 31.12. des Folgejahres wirksam. Der Beitrag muss somit auch bis dahin bezahlt werden.

Handballabteilung

Aktive Männermannschaft Saison 2008/2009



Nach den Turbulenzen gegen Ende der Saison 2008, bedingt durch den Abgang des Trainers und des mäßigen spielerischen Erfolges, begann im Frühjahr zunächst die Suche nach einem neuen Trainer. Dieser konnte in Person von Jürgen Adelhelm bald gefunden werden, der bereits vor ein paar Jahren dieses Amt bekleidete. Unterstützt wird er zudem von Wolfgang Schmatelka, der auch als Spieler tätig ist. Die Mannschaftsstärke konnte in etwa gehalten werden, so dass die Vorbereitung für die laufende Saison auf einer guten Grundlage begonnen werden konnte.

So begannen die ersten Spiele auch sehr viel versprechend. Die Spielstärke hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Dies zeigt sich in einer makellosen Bilanz der Vorrunde; sämtliche Spiele wurden gewonnen. Leider ging im Januar das Spiel gegen Bartenbach verloren.

Entsprechend dem Tabellenstand gibt es nun einen Zweikampf um den Aufstieg zwischen unserer Mannschaft und der SG Lauter 3. Beide Spiele gegen die SG Lauter stehen noch aus, so dass aus eigener Kraft der Staffelsieg errungen werden kann. Dies wäre der Mannschaft nach den zahlreichen Anläufen der letzten Jahren zu wünschen.

Abschließend möchten wir noch all unseren Zuschauern, sowie unserem Betreuer Karl-Heinz Salomon, für seine Unterstützung im Training und bei der Besetzung des Kampfgerichtes herzlich danken.

Noch ein Hinweis:

Aktuelle Berichte zum Spielverlauf der laufenden Runde gibt es auf der Homepage: www.DJK-GP.de

Alexander Rommel
Handball-Abteilungsleiter

R Ö S E R

Physiotherapie

Manuelle Therapie

Krankengymnastik

Entstauungs-Therapie KPE

Massage

Elektrotherapie

Hausbesuche

Manuelle Lymphdrainage

Komplexe physikalische
Kiefergelenksbehandlung

Sportphysiotherapie

Trainingstherapie

Wettkampfbetreuung

Bobath-Konzept

Jürgen M. Röser
Physiotherapeut
Manualtherapeut (OMT)

Nördliche Ringstraße 100 - 73033 Göppingen - Telefon 071 61 – 987 09 97
Fax 071 61 / 987 09 93 – E-Mail info@roeser-physio.de

B2-Jugend HT-Göppingen



hinten v.l.: Trainer Jens Hübl, Felix Riebl, Jonas Kurz, Manuel Fritz, Dennis Fröscher, Benedikt Eichhorst, Max Austel

vorne v.l.: Axel Rapp, Cornelius Kast, Sam Wolf, Steven Franzisi, Steffen Schätz, Patrick Rettenmayr

es fehlen: Betreuerin Astrid Bagemihl und Betreuer Michael Fiedler

Nach einer harten Vorbereitungszeit und einem Vorbereitungsturnier starteten wir mit einem Mannschaftskader von 10 Spielern erwartungsvoll in die Saison 2008/2009, mit dem Ziel einen der vorderen Tabellenplätze zu erreichen.

Unsere B2-Jugend startete gleich beim ersten Heimspiel mit einer Niederlage gegen Eislingen in die laufende Runde. Durch fleißige und regelmäßige Trainingsbesuche der Spieler verbesserten sich die Leistungen, sowie das Klima der Mannschaft. Wir spielten endlich schönen Handball und gewannen auch Spiele. Zwischenzeitlich vergrößerte sich der Mannschaftskader auf 12 Spieler. In der weiteren Saison wurde der Fortschritt von jedem einzelnen Spieler sichtbar. Zurzeit belegen wir einen der vorderen Tabellenplätze, und es scheint so, dass wir unser Ziel erreichen können.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren, Eltern und Fans, sowie bei allen Zuschauern für die tatkräftige Unterstützung über die gesamte Saison. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren Peter Schätz und Karlheinz Deuschle und unseren Betreuern Astrid Bagemihl und Michael Fiedler für die super geleistete Arbeit.

Trainer Jens Hübl

B-Jugend männlich

Mannschaft HTG 1+2+3 (Jahrgang 1991/1992)

Erreichte Tabellenplätze der B-Jugend-Mannschaften
in der Spielrunde 2007/2008:

Bm1 in der Bezirksliga erreichte von 9 Mannschaften den 3. Platz.

Bm2 in der Bezirksklasse erreichte von 9 Mannschaften den 5. Platz

Bm3 in der Kreisliga erreichte von 6 Mannschaften den 5. Platz.

Leider wurden zu wenig Tore geworfen, denn mit den erhaltenen Toren wären wir mit Platz 3 gleich auf.

FF Duder
V Böhren
VV Fensch ... ist unsere Sache
F Segen
F Schwedden

BAGemihl
Metallverarbeitung



Gerhard Bagemihl

Stuttgarter Straße 110/1 – 73054 Eislingen/Fils

Telefon 07161/989826 – Fax 07161/989827



Abitur! Und dann?

Abitur in der Tasche und was dann?
Wir bieten euch viele Möglichkeiten im spannenden
Zugkettfeldern zur Unterstützung, Überbrückung bis zum
Studium oder zur Ausbildung oder zur beruflichen
Orientierung

- Zivildienst
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Wehrersatzdienst im
Katastrophenschutz

Unser Dienstleistungsspektrum

- **Sanitätsdienste** (Träger: Sie nach unseren besonderen
Angeboten für Studententeil)
- **Rettungsdienst**
- **Mahlzeitendienst**
- **Haunotruf**
- **Fahrdienst**
- **Mobile Soziale Dienste**
- **Ambulante Pflege**
- **Ehrenamtlicher Besuchsdienst**
- **Jugendarbeit**

Malteser Kursprogramm—für jeden der Richtige!

Lebensrettende Sofortmaßnahmen
(Inhalationsklassen: A, A1, B, B1, M, L, L, S)
Kursgebühr: 23 Euro

Erste Hilfe Kurs

(A1 + A2) + 30 min

Kursgebühr: 38 Euro

Uhingen Malteser Zentrum Johannesstraße 1 (auch Selbstst. (vgl. 6.436))	
Samstag 9.00-16.30Uhr	
17.01.2009	07.02.2009
07.03.2009	21.03.2009
04.04.2009	09.05.2009
13.06.2009	11.07.2009
01.08.2009	19.09.2009
26.09.2009	10.10.2009
07.11.2009	12.12.2009

Samstags für Langschläfer Uhingen Malteser Zentrum Johannesstraße 1 (auch Selbstst. (vgl. 6.436))	
Samstag 11.00-18.30Uhr	
31.01.2009	
25.07.2009	
28.11.2009	

Sonntags für Langschläfer Uhingen Malteser Zentrum Johannesstraße 1	
Sonntag 11.00-18.30Uhr	
01.03.2009	
26.04.2009	
28.06.2009	
25.10.2009	

Deggingen	
Fahrschule Weiss Hauptstraße 71	
Samstag 10.00-17.30Uhr	
07.03.09	
06.06.09	
26.09.09	
05.12.09	

Uhingen Malteser Zentrum Johannesstraße 1	
Samstag 9.00-16.30Uhr	
Sonntag 9.00-16.30Uhr	
Mittagessen wird angeboten	
17.+18.01.09/07.+08.02.09	
07.+08.03.09/04.+05.04.09	
09.+10.05.09/13.+14.06.09	
11.+12.07.09/ 01.+02.08.09	
19.+20.09.09/10.+11.10.09	
07.+08.11.09/05.+06.12.09	

Änderungen vorbehalten! Bitte Fragen Sie nach unseren zielgruppenspezifischen Kursen.
Infos und Anmeldung auch im Internet: www.malteser-gp.de

Malteser Hilfsdienst e.V.
Kreis Göppingen

Johannesstraße 1
71069 Göppingen

Telefon: 07141-84233-0 Fax: 07141-95233-60

Leider erfüllten sich, wie in meinem Bericht der DJK-Antenne vom April 2008 im letzten Absatz beschrieben, dass die Gemeinschaft lange erhalten bleibt, nicht, denn einige gute Spieler verließen die HTG, hauptsächlich Spieler der DJK. Aber trotz des Verlustes von Spielern wurden 2 Mannschaften für die Verbands-Qualifikation 2008/2009 gemeldet. Kurz nach der Verbandsmeldung wurde vom Jugendleiter eine Bm1-Mannschaftssitzung einberufen, um einen bezahlten Trainer einzubringen. FAG bekam von der Handballbundesliga (HBL) das Zertifikat „Nachwuchscenter“ auf diktiert, und so trat ein Rolf Bauer vom FAG als Trainer an. Nach vielen Zeitungsberichten und einigem hin und her wurde die Bm1 zum Nachwuchskader und ihr Trainer Pascal Morgant. Die Bm2 schied in der Qualifikation aus und spielt nun in der Kreisliga, ebenso die Bm3, welche direkt in die Kreisliga gemeldet wurde.

Die Bm3-Mannschaft besteht aus Spielern, welche nicht immer voll eingesetzt wurden, also wenig Spielanteile hatten. Deshalb versuchen wir jetzt durch Trainingsfleiß an die anderen Mannschaften im spielerischen Bereich heranzukommen. Die Mannschaft muss noch in allen Bereichen an sich arbeiten, hauptsächlich an der Abwehr. Leider wird jedoch das zweimalige Training in der Woche nicht von der kompletten Mannschaft in Anspruch genommen. Wir hoffen allerdings, gegen Mannschaften in der Spitzengruppe noch gute Spiele abliefern zu können. In der weiteren Zukunft sollte die Mannschaft so zusammen bleiben und sich auf ihre Stärken besinnen und voll einsetzen.

Ich danke den Eltern für Ihre Unterstützung in allen Bereichen!

Der Trainer:

Werner Rommel

**Wir danken allen Firmen, die uns durch Aufgabe
eines Inserates unterstützt haben.**

**Alle Mitglieder und Freunde bitten wir, bei Bedarf
die inserierenden Firmen und Geschäfte zu berücksichtigen.**

Die Überlegung der Trainer für das Jahr war, hauptsächlich Spieler des Jahrgangs 1998 für die 6+1 Spiele einzusetzen. Leider mussten wir diesen Plan gleich beim **1. Spieltag** aufgeben, da sogar Spieler des Jahrgangs 2000 mitspielen mussten, um als vollständige Mannschaft am Spieltag teilnehmen zu können. So wurde unser 1. Spiel gegen Schlat deutlich und verdient (22:11) verloren. Beim 2. Spiel gegen Rechberghausen erkämpften wir uns, obwohl wir Ende des Spieles sogar mit 4 Toren zurück lagen (11:15), noch ein Unentschieden.

Beim **2. Spieltag** waren alle Spieler des Jahrgangs 1998 vollzählig vertreten, was uns vier Punkte einbrachte. Wir gewannen gegen Kuchen/Gingen mit 11:6 und gegen Altstadt sogar mit 26:1 - bisher der höchste Sieg in der Staffel.

Der **3. Spieltag** war leider ein frustrierender Tag für Spieler und Trainer. Nicht einmal durch telefonische Kontaktaufnahme mit den Spielern und Eltern am Morgen vor dem Spiel, gelang es als komplette Mannschaft im 1. Spiel gegen Altstadt anzutreten. Da der Gegner nicht zu den stärksten gehörte und unsere Mannschaft während des Spieles noch aufgefüllt werden konnte, gelang uns doch noch ein Sieg (6:9). Da ein großer Teil der Mannschaft schon im Voraus nicht an einen Sieg gegen Heiningen glaubte, wurde dieses Zusammentreffen eindeutig mit 17:2 verloren.

Am **4. Spieltag** stand und leider ein sehr gut haltender Rechberghäuser Keeper entgegen und uns wurde eine 12:8 Niederlage beschert. Im Anschluss mussten wir mit dem verlustpunktfreien Spitzenreiter Schlat unsere Kräfte messen. Trotz eines guten Spieles und starker Moral verloren wir 17:13.

Falls unser **5. Spieltag** am 07.02. erfolgreich und hoffentlich vollzählig verlaufen sollte, wäre die Leistung für diese Saison 08/09 durchaus in Ordnung. Falls beide Spiele verloren werden, bleibt uns leider nur der vorletzte Tabellenplatz.

Vielen Dank an alle Eltern, die uns beim Spieltag mit Arbeitseinsatz und Kuchen geholfen haben

Das Trainerteam:
Oliver Bagemihl
Alexander Rommel
Werner Rommel

In der E-Jugend gibt es 2 Spielformen: 6+1 und 4+1. Sie werden an mehreren Spieltagen in den üblichen Staffeleinteilungen ausgeführt. Während die Spielform 6+1 das „normale Handballspiel“ beinhaltet (lediglich das Tor wird durch eine tiefer gehängte Querlatte verkleinert) setzt die Spielform 4+1 verstärkt auf Koordination und Geschicklichkeit. Die Übungsbereiche sind: Handball, Parteiball sowie Koordination.

In der E-Jugend haben wir letzte und diese Saison in beiden Spielformen gemeldet, um einen größeren Lerneffekt zu erzielen. Generell sind wir aber bestrebt bei 6+1 den älteren Jahrgang und bei 4+1 den jüngeren einzusetzen, soweit es der Kader erlaubt. Glücklicherweise haben wir auch die Möglichkeit, zweimal die Woche (Mi + Fr) ein Training anzubieten. Ergänzend kann Werner Rommel in den Ferien noch zusätzliche Übungseinheiten anbieten. So konnten wir letzte Saison in der Spielform 4+1 die Bezirksmeisterschaft in der Staffel 3 gewinnen und in dieser stehen die Chancen auf eine Titelverteidigung nicht schlecht. Hierfür ist ein weiterer guter Trainingsbesuch, sowie rege Teilnahme am Spielbetrieb wichtig.

Abschließend möchten wir uns noch für die Mithilfe der Eltern bedanken, ohne die eine Bewirtung von Spieltagen nicht möglich wäre.

Das Trainerteam:
Oliver Bagemihl
Alexander Rommel
Werner Rommel



MARIA
GALLAND
PARIS



Umfangreduzierung bis 5cm in 15 Min. · Endermologie · Straffungsbehandlung · Lymph- u. Venendrainage
Kosmetische Behandlungen · Permanent Make up / Solarium · Beauty-Tag ... lassen Sie sich verwöhnen !

Vereinbaren Sie bitte vorab telefonisch einen Termin.

B. Rinzivillo

Frühlingstraße 26
73033 Göppingen

Telefon: 0 71 61 / 7 70 81

Telefax: 0 71 61 / 96 82 49

E-mail: info@vipcenter-gp.de

Internet: www.vipcenter-gp.de

DJK-Minis

(Jahrgang 2000 und jünger)

Mit viel Begeisterung und Elan ist unsere Mini-Truppe jeden Montag im Übungsbetrieb dabei. Wir sind bestrebt auf jedes Kind einzugehen und seinen körperlichen Fähigkeiten entsprechend individuell zu fördern. Uneingeschränkte Spielfreude und Bewegungsdrang sollen die Kinder im Training erfahren. So werden in Hindernisparcours, mit Mini-Trampolinspringen, im Bodenturnen und mit Langbänken, sämtliche Sportgeräte eingesetzt. Auch der leichtathletische Bereich wird ins Training mit einbezogen, um es bei den Kinder-Leichtathletikveranstaltungen umzusetzen. Das Spielerlebnis Handball wird mit unseren Minis im Rahmen des Ausbildungskonzeptes in verschiedenen Spielformen geübt, um es dann bei den Bezirkshandballspielfesten vorzuführen. „Vielseitigkeit geht vor Spezialisierung“, heißt unser Motto, also eine gute Koordinationsschulung.

Insgesamt sind wir ca. 20 Minis und es werden uns wohl einige in Richtung E-Jugend verlassen. Ich hoffe, dass wir die Abgänge durch Zugang neuer Kinder wieder ausgleichen können.

An folgenden Veranstaltungen nahmen wir teil:

DJK-Sommerfest, Maiwanderung, 4 Ferientage auf dem DJK-Platz im August, Kinderleichtathletik, Waldweihnacht auf dem Schwarzhornhaus und dem Bezirksminihandballspielfest in Wangen.

Die Trainer bedanken sich ganz herzlich bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir hoffen, dass sie uns weiter bei den Veranstaltungen, die wir besuchen wollen, tatkräftig unterstützen werden.

Das Trainer-Team freut sich besonders über den Neuzugang von Sandra Wolf – Sie ist Sportlehrerin und ein großer Gewinn für unsere Mini-Gruppe.

Die Trainer:

Werner Rommel,

Heinz Dittel,

Rudi Viehmaier,

Hermann Reich

Sandra Wolf

Ehrung – Ausflug - Abschied

Diese 3 Begriffe prägten vor allem das Jahr 2008 der AH.

Im März stand wieder die jährliche Skifreizeit an. Obwohl das Wetter diesmal sehr abwechslungsreich war – Sonne, Neuschnee und Nebel wechselten sich laufend ab - gab es diesmal einen besonderen Höhepunkt. Wir erhielten eine Ehrung für über 30 Jahre Skifreizeit der DJK-AH im Montafon seitens der Gemeinden Schruns – Tschagguns. Organisiert wurde dies durch unsere Gastfamilie Mäser.

Da gab zunächst einen Empfang im Gemeindemuseum Schruns. Nach der Begrüßung führten uns 2 Vertreter der Gemeinden durch das Museum und erklärten uns die Geschichte der Gemeinden im Montafon. Nach der Führung waren wir zu einem Sektempfang im Museum eingeladen. In geselliger Runde



unterhielten wir uns dann über die Historie der Skifreizeit der letzten 30 Jahre – 3 Teilnehmer schafften es übrigens, an allen Skifreizeiten seit 1978 teilzunehmen – Günther Wernsdörfer (Vater und Gründer der Skifreizeit), Werner Prescher und Jonny Phillips. Alle Teilnehmer erhielten dann eine Urkunde mit Ehrennadel und einen Geschenkkorb mit Spezialitäten des Montafons. Zum Abschluss lud uns dann die Familie Mäser noch zu einem zünftigen Abendessen im Löwen in Tschagguns ein.

Während der Fußball EM im Sommer machten wir einen Ausflug nach München, mit dem Ziel einer Besichtigung der neuen Fußball-Arena. Unser Münchner AH-ler Percy erwartete uns bereits am Bahnhof und war den ganzen Tag unser Fremdenführer. Nach einer ausgiebigen Mahlzeit machten wir uns auf den Weg ins Stadion, wo wir dann eine beeindruckende Führung bekamen. Leider blieb uns nicht mehr viel Zeit für die Stadt. Nach einem kurzen Bummel durch die Innenstadt mussten wir uns auch schon wieder auf den Heimweg machen.

Beim Jahresabschluss, der Waldweihnacht auf dem Schwarzhorn, ging es diesmal etwas wehmütig zu. So war es doch das letzte mal, dass die AH das 2. Adventswochenende auf dem Schwarzhorn bei Rudi verbrachte. Vielen Dank an Gisela und Anton für die Organisation der letzten Jahre, ebenso an Wolfe für seine tatkräftige Mitgestaltung bei der Durchführung in all den Jahren. Man hat sich entschieden etwas neues zu machen. Wir werden im Sommer ein langes Wochenende auf dem Michaelsberg bei Xaver verbringen. W.P. aus F ist bereits mitten in der Vorbereitung.

Die Waldweihnacht der Jugend wird weiterhin auf dem Schwarzhorn wie gehabt stattfinden.

Unser Trainingsabend ist weiterhin am Donnerstag 20:00 Uhr in der Mögy-Turnhalle – wer Lust hat kann einfach vorbeikommen und mitmachen.

Jonny Phillips

Bericht der Abteilungsleitung



Rhönrad
Göppingen

Im wesentlichen war das Jahr 2008 geprägt von einigen Umstrukturierungen der Trainingszeiten. Kernpunkt war die Analyse der Ausnutzungen der Trainingshalle im Bürgerhölze, Optimierung der Trainingszeit und die Erweiterung der Angebote für die Leistungs- und Nachwuchsförderungen. Die größten Einschnitte musste dabei unsere Bubengruppe hinnehmen, die quasi nur noch als Randgruppierung während des Fördertrainings am Montag Abend existiert. Auch Freitags hieß es zusammenrücken, um für alle unsere Anfänger etwas mehr Zeit zu haben und ihren Einstieg in eine bestehende Gruppierung zu erleichtern. Ziel dieser Reformen ist es, dass wir uns nicht nur im Wettkampfsport verbessern, sondern auch einige unserer talentierten Turner und Turnerinnen den Einstieg in den Spitzensport, gemeint ist die Teilnahme an Einzelmeisterschaften, zu



v.l.: Peter Salomon, Claudia Miller, Justine Niemiec, Monique Kießling, Nadine Reißmüller, Regine Keller, Beate Salomon, Sophie Schütze, Luisa Zendel, Annelie Steinbrenner, Julia Steinhardt, Verena Werth, Johannes Keller, Sandra Wahl, Barbara Kowalski, Hans Salomon und Heiko Hübl

ermöglichen. Bereits jetzt sind erste Fortschritte in der trainingsintensiven Teildisziplin, dem Spirale turnen, zu erkennen. Ob es allerdings bis zu den im Frühjahr auszutragenden Meisterschaften reichen wird, einen oder mehrere Teilnehmer auf ein akzeptables Leistungsniveau zu trimmen, ist noch fraglich.

Mit Chantal Kißling Justine Niemiec und Sandra Wahl konnten drei weitere Turnerinnen mit Erfolg eine Trainer-C Lizenz erwerben. Dadurch werden die bisherigen Trainer Monique Kißling, Claudia Miller, Peter und Hans Salomon sinnvoll ergänzt. Was den bestand an Trainern und Helfern im Trainingsbetrieb angeht, sind wir für die Zukunft gut aufgestellt. Aber was wäre ein Training, ohne sich im Wettkampf mit anderen zu messen? Wahrscheinlich recht uninteressant. Doch gerade ihr hängt ein Damoklesschwert über der Abteilung. Auch wenn mit Nadine Reißmüller, Julia Steinhart, Johannes Keller und Peter Salomon gleich vier neue Kampfrichter Stufe 2 Lizenz erworben haben und Hans Salomon die Internationale Karilizenz besitzt, darf das nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir bei keinem Wettkampf auf Landesebene die geforderten Kampfrichter stellen konnten. Dass es bislang zu keinen Strafen oder Sanktionen gekommen ist, liegt einzig daran, dass der Verband die Regelungen großzügig auslegten konnte.



Wangener naturreiner Apfelsaft

Der Gesundheit und Umwelt zuliebe!

Wein- und Getränkemarkt Stolz

Wangen, Robert-Bosch-Straße 5, Telefon 07161/21541

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 14.00-18 00 Uhr, Fr. u. Sa. 8.00-12.00 Uhr

„Dänemark ist eine Reise wert, und wenn es dabei noch was zu lernen gibt hat es sich doppelt gelohnt.“ Das war unser Motto beim Internationalen Trainingscamp in Ringsted. Der Erfahrungsaustausch und die Kontaktpflege standen zwar im Mittelpunkt, aber auch der Spaß kam nicht zu kurz. Ein kleiner See in der Umgebung lud zum Baden ein, das ortsansässige Outlet-Center zum shoppen und die Hauptstadt Kopenhagen mit dem Vergnügungspark Tivoli war auch einen Besuch wert. Für Nadine Reißmüller, Johannes Keller, Peter und Hans Salomon waren dies 10 erlebnisreiche Tage, die sich mit neuen Elementen dann auch im heimischen Training bemerkbar machten.

Das große Highlight im Jubiläumsjahr war die Ausrichtung des Deutschland-Cups und den Deutschen - Vereins - Mannschaftsmeisterschaften in der Michelberghalle in Geislingen an der Steige in Zusammenarbeit mit dem Turngau Staufen und dem TV Altenstadt. Die unter der Leitung von Peter Salomon geplante Veranstaltung entpuppte sich als voller Erfolg für alle Beteiligten. Die vielen Helfer vor und hinter den Kulissen zeigten vollen Einsatz und ermöglichten einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung, was sich in den positiven Resonanzen von Verantwortlichen und Gäste wieder spiegelte.



Sie werden, wir kochen: Uns um Ihr bestes Wohl kümmern Sie für Ihre Feiern, Ihren Geburtstag oder Veranstaltung kulinarische Spezialitäten, kalte oder warme Buffets, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf und wir machen Ihre Veranstaltung zu einem kulinarischen Erfolg.

Ihr Gasthaus Zum Engel Team



Gasthaus Zum Engel Barthenbach
Brunnenstr. 14
73035 Barthenbach
Telefon 0 71 61 - 2 89 20
Fax 0 71 61 - 1 22 38
www.engel-bartenbach.de
info@engel-bartenbach.de

echt schwäbisch, echt gut.

Der Umbau der Hohenstaufenhalle zur Arena kostet die DJK auch ein paar Euro. Denn durch das nicht gastieren der STB-Gala in Göppingen steht uns eine bis dahin gute Geldquelle nicht zur Verfügung. Umso mehr freuen wir uns über jede Spende, die zugunsten unseres Freundeskreis Rhönrادتورن gespendet wird. Über die Einladung zum ersten Sportsday in Ulm haben wir uns besonders gefreut, gibt sie uns doch die Möglichkeit, unsere Randsportart einem breiten Publikum vorzustellen und nebenbei andere Sportarten kennen zu lernen. Wir hoffen, dass eine solche Veranstaltung in Zukunft öfters zustande kommt.

Auch das neue Jahr wartet mit neuen Herausforderungen auf. So soll der Grundstein für ein Leistungszentrum im Rhönrادتورن im Turngau Staufen gelegt und die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen intensiviert werden. Wie auch in den vergangenen Jahren ist es unser Ziel, bestmögliche Rahmenbedingungen für das Rhönrادتورن im Verein zu schaffen, was natürlich der Mitarbeit einer Vielzahl von freiwilligen Helfern erfordert. Auf diesem Wege möchte ich mich nun noch bei Allen bedanken, die das Rhönrادتورن im Verein unterstützt haben.

Hans Salomon

Leistungsgruppe

Das Jahr 2008 war für die Leistungsstufe der DJK Göppingen sehr erfolgreich. Viele Podestplätze gingen nach Göppingen. Das erfreute die Turner, sowie die Trainer. Die erste kleine Herausforderung war der Qualifikationswettkampf für das Landesfinale. Dieser fand am 06.04. erstmalig in Salach in der Staufeneckhalle statt. Alle Turner und Turnerinnen qualifizierten sich souverän für das Landesfinale.

Am 26.04 reisten alle Qualifizierten nach Mulfingen zum Landesfinale. In der Leistungsstufe L7m erturnte sich Peter Salomon den ersten Platz, wie auch Johannes Keller in der L6m, der seinen ewigen Rivalen aus Schwaigern endlich vom ersten Platz verdrängen konnte. Bei den Turnerinnen in der L7w gingen die ersten beiden Plätze ebenfalls nach Göppingen. Sandra Wahl erreichte Platz 1, dicht gefolgt von Barbara Kowalski, die das erste Jahr bei den Erwachsenen mit turnte. Außerdem wäre noch Claudia Miller und Justine Niemiec in dieser Leistungsstufe gestartet. Beide konnten allerdings aus terminlichen Gründen nicht antreten. Sophie Schütze, Nina Walther und Julia Steinhart starteten in der L5 C w und kamen auf die Plätze 9, 14 und 15.

Das Landesfinale war auch gleichzeitig der Qualifikationswettkampf für den Deutschland-Cup, der dieses Jahr in heimischen Hallen stattfand. Sandra Wahl, Johannes Keller und Peter Salomon qualifizierten sich für dieses große Event.

Nun standen 2 Bundesklasse Wettkämpfe im vollen Kalender. Der erste Wettkampf waren die Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften am 05.10. in Schwaigern. Für die DJK traten Peter Salomon, Heiko Hübl (für den verletzten Johannes Keller), Sandra Wahl und Barbara Kowalski an. Für alle war der Wettkampf eine große Herausforderung, da sie gegen starke Mannschaften antreten mussten. Das spornte einige noch mehr an und gaben sich in ihrer Disziplin sehr viel Mühe und Ehrgeiz. Dieses hatte sich am Ende auch gelohnt, da sie auf einen überraschenden 3. Platz kamen. Dieser Tag war ein voller Erfolg.

2 Wochen später ging die Reise nach Heidelberg zu den Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften. Die Mannschaft der DJK war noch vom letzten Wettkampf sehr motiviert und gab auch hier ihr allerbestes. Das mussten sie auch, aufgrund der noch stärkeren Konkurrenz. Das Teilnehmerfeld bestand zum größten Teil aus Bundesklasseturnern, die ihr Werk beherrschen. Es gab eine kleine Veränderung in der Mannschaft. Für Heiko Hübl war nun wieder Johannes Keller mit in die Mannschaft gekommen. Am Ende sprang Platz 9 heraus. Das war ein sehr respektables Ergebnis. Die Mannschaft kann stolz auf sich sein!



v.l. Johannes Keller, Barbara Kowalski, Peter Salomon und Sandra Wahl

Am 02.11. fand in Feuerbach der Landesklasse Mannschaftswettkampf statt. In der L7 nahmen wir mit zwei Mannschaften teil. In Mannschaft 1 waren Barbara Kowalski, Johannes Keller, Sandra Wahl und Peter Salomon. Die 2. Mannschaft bildeten Carmen Bielke, Claudia Miller, Verena Werth und Justine Niemiec. Die 1. Mannschaft war an diesem Tag der große Favorit und dieser Rolle wurden sie auch gerecht. Sie kamen auf Platz 1. Die 2. Mannschaft erreichte einen guten 6. Platz. Unsere jüngeren Mädels der Leistungsstufe L5 stellten ebenfalls eine Mannschaft bei den Schülerinnen. Platz 3 hieß es am Ende des Tages. Eine super Leistung!

Als allerletzte Veranstaltungen für dieses Jahr standen der Deutschland-Cup und die Deutschen – Vereins- Mannschaftsmeisterschaften auf dem Programm. Beide Wettkämpfe fanden am Wochenende vom 07.–09.11. in Geislingen statt. Das hieß für unsere Turner Heimspiel. Zur Freude der DJK wurde Barbara Kowalski eine Wildcard gegeben, da die DJK Mitausrichter dieses Wochenendes war. Nun traten also Sandra Wahl, Johannes Keller, Peter Salomon und Barbara Kowalski für die DJK an. Sandra Wahl und Barbara Kowalski turnten beide in der L7 w. Das Teilnehmerfeld war dieses Jahr auch wieder sehr groß und stark. Die Beiden Mädels gaben ihr bestes und sie erturnten sich zwei sehr gute Plätze. Sandra kam auf einen hervorragenden 9. Platz und Barbara erreichte den 24. Platz. Für die beiden Herren verlief der Tag noch großartiger. Beide kamen auf das oberste Treppchen des Siegespodestes und nahmen ihre großen Pokale mit nach Hause. Am Sonntag standen die Deutschen–Vereins–Mannschaftsmeisterschaften auf der Tagesordnung. Bei diesem Wettkampf war die deutsche Elite zu Gast in Geislingen. Es war von vornherein klar, dass unsere Mannschaft nicht vorne mitmischen konnte. Die Mannschaft zeigte wieder ihr Bestes und für das heimische Publikum war es schön, dass der Ausrichter auch eine Mannschaft stellen durfte, sodass man wenigstens ein paar Turner kannte. Platz 7 war es am Ende, aber: „Dabei sein ist alles!“

Somit geht ein sehr erfolgreiches und fast verletzungsfreies Turnerjahr zu Ende. Man muss wirklich sagen, dieses war eines der erfolgreichsten der letzten Jahre. In diesem Sinne bedanke ich mich recht herzlich bei allen Trainern für ihr Arrangement und Geduld mit den Turnern. Und den Turnern sage ich: „Danke für die guten und schönen Leistungen!“ Wir hoffen, dass das nächste Jahr genauso erfolgreich und hoffentlich verletzungsfrei sein wird.

Nadine Reißmüller

Dienstleistungs-Service rund ums Haus,
zu vernünftigen Preisen!



Markus Hübl

Frommannstraße 16
73033 Göppingen
Fon 0 71 61-1 22 36
Mobil 01 60 - 96 23 95 37

- Gartenpflege
- Grabpflege
- Heckenschnitt
- Kehrarbeiten
- Hausmeistertätigkeiten

Anfängergruppe

In diesem Jahr war die Nachfrage Rhönradturnen zu wollen sehr groß. Wir nahmen 6 neue Turner/innen auf. Um allen Turner/innen gerecht zu werden, ergaben sich eine neue Einteilung der Trainingszeiten. Somit haben wir nun wieder eine reine Anfängergruppe, die von 17:30 Uhr bis 18:45 Uhr turnt. Unsere „kleinen“ Fortgeschritten können seit den Sommerferien eine halbe Stunde länger trainieren. Drei Turnerinnen trainieren mittlerweile auch schon in der Fördergruppe, die jeden Montag stattfindet. Dort lernen sie Grundübungen im Spirale turnen und Geradturnen, können neue Übungen ausprobieren und schon Gelerntes verbessern.

Luisa Zendel, Annelie Steinbrenner und Lena Walther werden im Jahr 2009 in der Landesklasse an den Start gehen. Sie freuen sich schon jetzt darauf und trainieren fleißig.

Im Oktober 2008 führten Luisa Zendel und Annelie Steinbrenner in der Vorabhalle-Heiningen eine Rhönradschau auf.

Natürlich wurde auch wieder an Wettkämpfen teilgenommen. Wir nahmen wieder an den Gaumeisterschaften, die in Salach stattfanden, sowie den Mannschafts-Gaumeisterschaften in Göppingen teil. Unsere Mädels belegten allesamt gute Plätze.

Anfang Oktober kam Carmen Bielke wieder aus den USA zurück und mischte auch gleich wieder als Trainerin mit. Sie wurde sehr herzlich von unseren Kid's wieder in Empfang genommen. Natürlich wollten alle genau wissen, wie es denn so im weit entfernten Amerika war und was sie da so zu tun hatte. Nun freuen wir uns schon auf das Jahr 2009 und auf genauso viel Freude am Turnen, wie in diesem Jahr.

Sandra Wahl, Carmen Bielke, Verena Werth

Fortgeschrittene

Das Jahr 2008 war ein sehr erfolgreiches und zufriedenes Jahr für uns. Die Mädels konnten wieder erfolgreich an den Wettkämpfen punkten. Bei den Württ. Pokalwettkämpfen konnten wir uns auch dieses mal wieder mit der Mannschaft eine Medaille sichern und beim Gau-Pokal-Mannschaftswettkampf erreichten die Mädels einen hervorragenden 1.Platz.



Gau-Pokal Einzel

- 2.Platz C-Jugend Jasmin Haug
- 3.Platz C-Jugend Vera Virag
- 3.Platz B-Jugend Marie-Lisa Sonnabend

Gau-Pokal Mannschaft

- 1. Platz Laura Göhl, Jasmin Haug, Jacqueline Kißling,
Marie-Lisa Sonnabend, Vera Virag

Württ. Pokalwettkämpfe Mannschaft Landesklasse

- 3.Platz Laura Göhl, Vera Virag, Nina Walther

Auch im nächsten Jahr haben wir große Ziele und Erwartungen, üben weiterhin ganz fleißig und freuen uns schon auf die nächsten Medaillen!

Monique Kißling, Barbara Kowalski, Justine Niemiec

SHOWGRUPPE “Wheel Sisters”



*v.l. Barbara Kowalski, Justine Niemiec,
Lena Spar, Chantal Kießling, Carmen Bielke
und Claudia Miller*

Im Jahr 2008 haben wir unser Hauptziel, welches wir uns gesetzt hatten erreicht:

Wir haben ein neues Showprogramm zusammengestellt und durften dieses in Ulm beim DJK-Sportsday im September auch gleich zeigen. Außerdem haben wir wieder bei den Württ. Pokalwettkämpfen in der Landesklasse als Mannschaft teilgenommen.

Am Landesturnfest in Friedrichshafen war auch ein Teil von uns dabei und hat an der großen Stadiಂಗala mitgemacht.

Im neuen Jahr wollen wir mit vielen Ideen und Freude unser Showprogramm ausbauen.

Bubengruppe

Auch wenn wir bis auf einen harten Kern zusammengeschmolzen sind und wir unsere Trainingszeit und Trainer mit der Leistungsgruppe teilen, so gibt es uns dennoch; Die Bubengruppe! Naja, eigentlich teilen wir nicht direkt mit der Leistungsgruppe, da einige von uns fester Bestandteil dieser Gruppe sind, aber sonst ist leider nicht viel übrig geblieben.

Die Teilnahme an den Gauwettkämpfen waren sportlich gesehen die Höhepunkte, sieht man von den Erfolgen von Peter Salomon und Johannes Keller ab. Um neue Turner besser fördern zu können, haben wir Freitags von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr eine allgemeine Anfängergruppe ins Leben gerufen. Wir würden uns auf jeden Fall sehr freuen, wenn sich Jungs zu einem Probetraining anmelden, und noch mehr, wenn sie sich letztendlich für das Rhönrادتturnen entscheiden könnten.

Hans Salomon

Das Highlight ist weiterhin die Winterlaufserie mit über 1000 Teilnehmern bei drei Veranstaltungen. Die Läufe sind inzwischen in ganz Württemberg bekannt, so dass die Teilnehmer auch größere Anfahrtswege in Kauf nehmen um dabei zu sein. Es sind vor allem viele Stammläufer, die jedes Jahr wieder kommen.



Beim Partnerlauf hat die Witterung leider nicht mitgespielt - außerdem war der Termin etwas ungünstig - so dass nur wenige Teilnehmer kamen.

Ein weiterer Partnerlauf wurde in Ulm, im Rahmen des Sportsday vom DJK-Verband gestartet.

Ca. 20 Schüler beteiligten sich an der Leichtathletik-Hallenserie in Kuchen und Holzhausen.

Im Rahmen des Schülerferienprogramms der Stadt Göppingen konnte wie jedes Jahr das Sportabzeichen abgelegt werden.

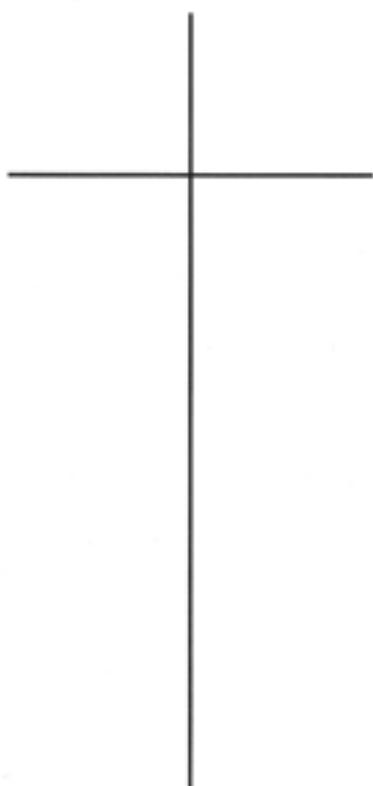
Gute Platzierungenn unter den Top-10 bei verschiedenen Volksläufen erreichten Wolfgang Schwegler und Andreas Hinterschweiger. Wolfgang Schwegler sowie Günter Schulz sind wieder in der Württembergischen Bestenliste des Leichtathletikverbandes mehrmals vertreten.

Beim Stuttgart- sowie bei dem vom WLW veranstalteten Firmenlauf waren wir wieder mit mehreren Helfern vertreten.

An dieser Stelle an alle freiwilligen Helfer bei den verschiedenen Veranstaltungen ein herzliches „Dankeschön“.

Rudi Viehmaier





*In Ehrfurcht
gedenken wir
der im
vergangenen
Jahr
aus unserer
Gemeinschaft
verstorbenen
Mitglieder*

Um es gleich vorweg zu nehmen, die Highlights im letzten Jahr für unsere Indiaca-Truppe lagen doch mehr im außer sportlichen Bereich. Zwar erzielten wir bei den Württembergischen Meisterschaften für die Herrenmannschaft und für die Mixed-Mannschaft einen respektablen dritten Platz, wenn man aber überlegt, dass es jeweils nur vier Mannschaften waren, naja, dann relativiert sich so ein Platz relativ schnell. Aber für uns das Wichtigste - wir hatten unseren Spaß! Alle weiteren sportlichen Aktivitäten gestalteten sich wie gewohnt immer Dienstagabends ab 20 Uhr in der Schulturnhalle des Mörrike Gymnasiums. Und wann immer es ging, wechselten wir uns mit den Volleyballern auf unserem neuen Beachfeld ab. Da kam es auch schon mal vor, dass bei zu geringer Trainingsbeteiligung einfach mal Indiaca-Volley mit unseren Kollegen gespielt wurde. Ach, dabei fällt mir ein, dass wir doch einige sportliche Leistungen hatten: den Schrubbertanz! Nach anfänglichen Widerständen - wer macht sich auch schon gern in so einem bescheuerten Kostüm zum Deppen? - wurde dann doch etwas intensiver geprobt, um das DJK-Jubiläum um eine Attraktion reicher zu machen. Und ich finde, der Aufwand hatte sich gelohnt. Nicht dass sich die Jungs zum Deppen gemacht haben, nein, der Auftritt war eine Augenweide und ein voller Erfolg. Vielen Dank nochmals an Karin Render für die Choreografie und an Karin Reinisch für die Geduld während des Trainings. Für mich war das DJK-Jubiläum ein persönliches Highlight. Quatschen liegt mir ja, aber einen Bürgermeister und



Der Schrubbertanz beim Festakt in der Stadthalle



Interview mit Klaus Riegert

einem Minister zu interviewen mache ich auch nicht jeden Tag. Ich habe das Jubiläum in der Stadthalle jedenfalls genossen. Und, was soll ich Euch sagen: wie bei allem was wir beim Indiaca machen, hatte ich meinen Spaß dabei.

Einem uralte überlieferten Ritual folgend gibt es beim Indiaca einen sogenannten Herrenabend, bei dem - natürlich nur aus Tradition - keine eigenen Frauen erwünscht sind. Dieser Herrenabend

gestaltet sich immer in unterschiedlichen Auswüchsen. Im Sommer gab es eine knackige Radtour ins Remstal mit Badestation und Futterkrippe. Dass die Rückkehr ins traute Heim mit Gesäßschwierigkeiten erst mitten in der Nacht war, störte keinen. Vielleicht die Frauen, aber die meisten haben eh schon geschlafen. Ein anderes Mal wurde erst fürstlich gespeist und dann beim Bowlen versucht diese Sünde wenigstens ein bisschen zu schmälern. Dieses Jahr gibt es etwas ganz besonderes - aber darüber berichten wir beim nächsten Mal.



Radtour ins Remstal

Ein weiteres Highlight war natürlich auch das Sommerfest. Der Festausschuss zum gelungenen Fest wurde auch dieses Jahr von Mitgliedern der Indiacatruppe unterstützt. Also ihr seht, Indiacca beteiligt sich rege am Vereinsleben. Und was soll ich Euch sagen - wir haben Spaß dabei!

Euer Klaus-Dieter Enghardt

Einheimische Schlachttiere
Schlachtang im eigenen Betrieb

METZGEREI
Heger

Wurst von Heger, die mag jeder !!

73054 Eisligen
Hindenburgstr. 22 Tel. 07161-87697

73033 Göppingen
Am Rosenplatz Tel. 07161-7 34 95

www.metzgerei-heger.de

Party-Service, Veranstaltungen

Im Jahre 2008 gab es sehr viele Ereignisse, die dafür sorgten, dass es im Training nicht langweilig wurde: ein Seminar mit einer befreundeten Kampfkunst Schule aus Fellbach, Sommerfest 2008, Festakt 50 Jahre DJK Göppingen e.V. und Gürtelprüfung.

Im April wurde auf vielfachen Wunsch ein Ninjutsu Seminar über „8-Stunden- Training“ in der Schiller-Realschule Göppingen abgehalten, zu diesem man wieder die Schüler der Kampfkunstschule aus Fellbach eingeladen hatte. Die Themen-
schwerpunkte waren Bojutsu (Stockkampf mit dem Langen Stock, 180 cm) und Hojojutsu (japanische Festlegetechniken mit dem Seil).



Seminar 2008

Danach wurde im Trainingsplan der Punkt „Sommerfest 2008“ aufgegriffen, d.h. man machte sich Gedanken in welcher Form Musik und Techniken dafür geeignet wären. Nachdem die Entscheidungen gefallen waren, wurde in vielen Trainingseinheiten mit sehr großem Einsatz aller Mitglieder auf diese Vorführung geübt. Der schweißtreibende Einsatz hatte sich wieder einmal gelohnt, da man viel Beifall von den Zuschauern auf unserem Sommerfest bekam.

Sofort ging es weiter zu unserem 50 jährigen Jubiläum, bei dem unsere Ninjutsu-Abteilung eine Vorführung in der Stadthalle machen durfte, auf die wieder ordentlich trainiert wurde. Der Festakt war eine sehr schöne Veranstaltung, die hoffentlich vielen Mitgliedern lange in Erinnerung bleibt.

Allerdings war noch kein verschnaufen für die Mitglieder in Sicht, denn es standen noch die Gürtelprüfung aus. So musste sich jeder auf sein Gürtelprogramm vorbereiten. Dies wurde mit sehr viel Ehrgeiz und Einsatz gemacht, so dass alle Prüflinge ihr Ziel erreichten.

Wir freuen uns über jeden Interessenten, der diese japanische Kampfkunst erlernen möchte.

Thomas Mayer (Abteilungsleiter)

Antenne-Interview

Um einmal etwas neues zu versuchen, hat sich die Redaktion überlegt, jedes Jahr einen anderen DJK-Funktionär zu interviewen.

Zum Auftakt dieser Serie traf sich die Redaktion mit Jugendleiter Michael Fiedler, als ersten Interviewpartner im DJK Vereinsheim.

Redaktion: *„Michael, wie lange bist Du schon im Verein aktiv?“*

Michael Fiedler: *„Seit 14 Jahren im Verein an sich, seit 4 Jahren als Jugendleiter, davor 4 Jahre als Jugendsprecher und nochmals 4 Jahre zuvor als Beisitzer.“*

R.: *„Wie bist Du damals auf den Verein aufmerksam geworden?“*

M.F.: *„Durch einen Nachbarn, welcher mich damals zu einem Handballtraining eingeladen hat.“* - Michael schwelgt in Erinnerungen

R.: *„Was sind die Aufgaben eines Jugendleiters?“*

M.F.: *„Der Jugendleiter fungiert als Bindeglied zwischen der Jugend des Vereins und der Vorstandschaft, außerdem ist er der Ansprechpartner für außer sportliche Veranstaltungen.“*

R.: *„Wie sieht dann Deine Arbeit konkret aus?“*

M.F.: *„Ich gehe zu Sitzungen in den verschiedenen Gremien wie Vereinsausschuss und Diözesanjugendtag, und natürlich zu vielen arbeits- und erlebnisreichen Jugendteam-Sitzungen.“*

R.: *„Wer verbirgt sich hinter dem Jugendteam?“*

M.F.: *„Ein bunt gemischtes Team jung gebliebener Vereinsmitglieder, die jedes Jahr aufs neue das „mehr“ der DJK in den Vordergrund rücken möchte.“*

R.: *„Was für Projekte verfolgt das Jugendteam?“*

M.F.: *„Wir planen, organisieren und führen Veranstaltungen durch.“*

Blumenhaus

Feitter

Nachf. Georg Mendrok GmbH
Telefon (0 71 61) 7 40 90

Hohenstaufenstraße 91
73033 Göppingen

Ihr Fachgeschäft für zeitgemäße Floristik

R.: „Welche Veranstaltungen sind das im einzelnen?“

M.F.: „Der Kinderfasching, die Maiwanderung, der Jugendausflug und die Jugendfreizeit, das Kinderrahmenprogramm beim Sommerfest sowie die Waldweihnacht.“

R.: „Das sind ja eine ganz Menge. Wie funktioniert da die Finanzierung, um solche Veranstaltungen durchführen zu können?“

M.F.: „Wichtigster Teil sind die Altpapiersammlungen, bei welcher viele fleißige Helfer zweimal im Jahr durch Göppingens Straßen tigern und unermüdlich Altpapier sammeln.
An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei all jenen bedanken, die sammeln, Fahrzeuge zur Verfügung stellen und sich um das leibliche Wohl kümmern.
Weitere Gelder kommen vom Hauptverein, vom Diözesanverband und unserer immer wieder gut gefüllten „Spendensau“ im DJK-Vereinsheim.
Auch hierfür einen herzlichen Dank an alle die uns unterstützen!“

R.: *„Wie verlief das letzte Jahr für das Jugendteam?“*

M.F.: *„Veranstaltungen wie die Maiwanderung, das Sommerfest und die Waldweihnacht waren sehr erfolgreich. Die Klausurtagung und die Sitzungen des Jugendteams wurden mit so mancher hitziger aber dennoch ergebnisreicher Debatte geführt. Eine geplante Jugendfreizeit sowie der Jahresausflug fielen leider mangels Teilnehmer aus. Ich hoffe, dass die Veranstaltungen in diesem Jahr wieder mehr Anklang finden werden.“*

R.: *„Das bringt mich auch schon zu meiner nächsten Frage; was wünschst Du Dir für die Jugendarbeit in Zukunft?“*

M.F.: *„Für das Jugendteam hoffe ich, dass sich die Entwicklung der letzten zwei Jahre fortsetzt und sich die Jugendteam-Mitglieder weiterhin mit so viel Engagement für den die Jugend und den Verein einsetzen. Es ist nicht selbstverständlich, viele Abendstunden auf Sitzungen und Wochenenden auf Vereinsveranstaltungen zu verbringen. Hierfür möchte ich allen Jugendteamlern einen ganz besonderen Dank aussprechen.*

R.: *„Vielen Dank für das Interview und viel Erfolg für die künftigen Sitzungen und Veranstaltungen!“*

„Ein bunt gemischtes Team jung gebliebener Vereinsmitglieder, die jedes Jahr aufs neue das „mehr“ der DJK in den Vordergrund rücken möchte.“

Michael Fiedler

Adressänderungen, Konto-Änderungen und Kündigungen sind ausschließlich an den 1.Vorsitzenden schriftlich zu senden, damit Mitgliederverwaltung immer auf neuestem Stand ist.

Wie all die Jahre trafen wir uns auch 2008 jeden Donnerstag ab 20:30 Uhr in der Turnhalle im Bürgerhölzle. Mit flotter Musik hielt uns unsere Karin Render fit. Natürlich wurde immer höchstes Augenmerk darauf gelegt, dass alles „rücken gerecht“ ausgeführt wurde.

Im Jahr 2008 durfte unsere Gruppe drei Mal auftreten. Der Höhepunkt war unsere Boogie-Choreografie, die wir beim „50-Jahre-DJK-Fest“ aufführen durften.

2008 fiel unser alljährlicher Frauenausflug leider ins Wasser, aber wir werden ihn heuer nachholen.

Das alte Jahr ließen wir bei einem chinesischen Essen mit schönen kleinen Wichtelgeschenken gemütlich ausklingen.



Satzung der DJK Sportgemeinschaft Göppingen e.V.

Beschluß der Mitgliederversammlung vom 14. April 2000:

Einstimmig wurde unter Punkt IV (Mitgliedschaft) Abschnitt 2 eine Satzungsänderung beschlossen Abschnitt 2 unter Punkt IV: Mitgliedschaft - lautet nun

Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt nach schriftlichem Aufnahmeantrag durch den Vorstand.

Die Mitgliedschaft bei der DJK Sportgemeinschaft Göppingen e.V. verlängert sich jeweils um ein Jahr sofern nicht das Mitglied bzw. der gesetzliche Vertreter (bei Kindern) vier Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres die Kündigung schriftlich erklärt.

Bei Jugendlichen unter 16 Jahren ist in beiden Fällen die schriftliche Einwilligung der Eltern (Erziehungsberechtigten) vorzulegen.

Bei satzungswidrigem Verhalten eines Mitgliedes kann durch den Vorstand der Ausschluß erfolgen. Dem Mitglied ist 14 Tage Gelegenheit zur Rechtfertigung beim Vorstand zu geben.

Erläuterung: Wenn die Kündigung der Mitgliedschaft nicht zum 30.11. des Jahres schriftlich dem Verein/d.h. dem Vorstand vorlegt wird sie erst zum 31.12. des Folgejahres wirksam. Der Beitrag muss somit auch bis dahin bezahlt werden.

gez. H.M. Engelhardt
1. Vorsitzender

Kinderturnen für Mädchen und Jungen von 3-6 Jahren

Das Motto der Sportstunde im Kinderturnen ist "Spaß-Spiel-Sport" - Kinder in Bewegung.

Ungefähr ein Dutzend Kinder sind jede Woche mit großer Begeisterung in der Turnhalle, um gemeinsam mit anderen Mädchen und Jungen ungezwungen und fröhlich Bewegungserfahrungen zu sammeln. Mit einfachen Spielen, sowie verschiedenen Gerätelandschaften erproben die Kinder Bewegungen wie Krabbeln, Hüpfen, Klettern, Rutschen, Springen, Schwingen, Hangeln und Balancieren.



Auch die Väter oder Mütter sind teilweise mit eingebunden, sei es beim Geräte auf- und- abbau oder das Absichern an den Geräten.

Die Stunde zwischen dem Anfangsspiel und dem Abschlusslied vergeht meist wie im Flug.

Weil einige Kinder aus der Gruppe heraus gewachsen sind und zu den Montag-Minis oder zu der Mädchenturngruppe abgewandert sind, nehmen wir weitere Mädchen und Buben zwischen drei und fünf Jahren gerne auf.

Katherin Ivens,
Beate Stahl,
Ralf Ewald,
Rudi Viehmaier

Kinderturnen für Mädchen und Jungen von 5-9 Jahren

Seit März 2007 betreuen wir, Tülin Fröscher und Bettina Kaufmann-Deuschle die Gruppe für das Kinderturnen 5-9 Jahre.

Anfänglich waren es 5 Mädchen, die sich für das Kinderturnen begeistern konnten und mittlerweile sind 15 Mädchen dabei. Über diese Resonanz freuen wir uns sehr.

Am Anfang des Trainings tauschen die Kinder erst mal ihre Erlebnisse der letzten Tage aus. Danach beginnt das Aufwärmen mit einfachen Lauf- u. Bewegungsübungen oder Spielen. Im Anschluss folgt das eigentliche Training. Es basiert auf Gleichgewichts-, Koordinations- u. Ausdauerübungen, angefangen von Übungen mit dem Ball, Handstand üben, Gymnastik, bis hin zu Trampolin springen - da ist für jeden Bewegungskünstler etwas dabei.

Durch die vielfältige Auswahl der Übungen versuchen wir den Kindern Freude an Bewegung zu übermitteln. Es ist erfreulich, wie geschickt und mit welcher Begeisterung die Mädchen am Training teilnehmen und uns Betreuer macht es jede Menge Spaß mit ihnen diese Stunde zu gestalten.

Mädchen-Turnen ab Jahrgang 1998

Seit Anfang November 2008 ist jeden Dienstag von 17.45 Uhr bis 19.30 Uhr eine kleine Mädchengruppe von 11-14 Jahren in der Mörike-Turnhalle (alt) im Training. Unsere Gruppe ist ausbaufähig und würde sich über jeden Neuzugang freuen. Wir sind erst im Aufbau und bieten die ganze Palette an sportlichen Aktivitäten im Training an. Das bedeutet von Turnen und Leichtathletik über Ballspiele bis hin zur körperlichen Ganzkräftigung. Für Unterstützung und Bekanntmachung durch den Verein wären wir sehr dankbar.

Der Trainer
Werner Rommel

Fitness Gymnastik



Es fehlen: Erika Prescher, Jakob Haberbosch, Günther Wernsdörfer, Karl-Heinz Wernsdörfer.

Unsere Übungsleiter:



Werner Rommel



Erika Prescher

Wir gratulieren herzlichst zum runden Geburtstag

Lude Ruth	Maria-Christa Engelhardt	Alexander Fischer
Maria Panzer	Erika Prescher	Elke Korinek
Wolfgang Scheffold	Gerti Radl	Carl Stecker
	Gisela Steiner	
Paula Koller	Peter Riexinger	
	Barbara Spaeth	
Heinz Dittel	Klaus Leuthold	
Edgar Borst	Walter Murr	
Franz Marxt	Ralf Ewald	
Valero Montesi	Uwe Petermann	
Werner Rommel	Peter Drechsel	
Dieter Kastner		

Heinz Fischer

Estrichlegermeister

Estriche von Meisterhand

Aichelberger Weg 9

73119 **Zell** u.A.

Tel. 07164 / 3931, Fax 07164 / 6721

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren und vielen Dank für ihre Treue und Unterstützung

50 Jahre	Heinz Keierleber	Manfred Storz
Mitgliedschaft	Willi König	Werner Storz
	Franz Marxt	Günther Wernsdorfer
	Werner Rommel	
40 Jahre	Karl Görlich	Brigitte Thalheimer
Mitgliedschaft	Richard Müller	Gisela Wagner
	Herta Spang	
25 Jahre	Manfred Elsler	Alexander Scheffer
Mitgliedschaft	Joachim Klemm	Katharina Schmidt
	Brunhilde König	Wolfgang Scholz
	Paula Koller	

Veranstaltungen 2009

14. März	Diözesantag (Wernau)
29. März	Jugendvollversammlung (DJK Vereinsheim)
04.-05. April	Göppinger Frühling (Innenstadt)
05. April	DJK Jugendausflug (Therme Erding)
19. April	DJK Weißwurstessen (DJK Vereinsheim)
24. April	Jahreshauptversammlung (DJK Vereinsheim)
1. Mai	DJK Maiwanderung
08. Mai	Maimarkt (Innenstadt)
09. Mai	1. Altpapiersammlung
15.-18. Mai	Göppinger Maientag (Innenstadt und Festgelände)
21.-24. Mai	Mittelaltermarkt (Stauferpark)
20. Juni	Göppinger KulturNacht (Innenstadt)
25.-27. Juni	Oldie Nights (Schillerplatz)
4. Juli	DJK Sommerfest (DJK Sportplatz)
10.-12. Juli	Afrika-Festival (Festplatz an der EWS-Arena)
11. Juli	Göppinger FEZ
11.-13. September	Göppinger Stadtfest (Innenstadt)
01.-04. Oktober	Göppinger Weinfest (Marktplatz)
10.-18. Oktober	30. Schwäbische Woche (Stauferpark)
13. November	Martinimarkt (Innenstadt)
21. November	2. Altpapiersammlung
5. Dezember	DJK Waldweihnacht (Schwarzhorn)

Am 21.09.2008 nahm die DJK Göppingen am „Antenne1-DreamTeam“ teil. Der Radiosender „Hitradio Antenne 1“ gab uns verschiedene Aufgaben, welche wir innerhalb eines festgelegten Zeitraumes lösen mussten. Das Thema lautete: „Berlin“. Unter anderem hatten wir das Brandenburger Tor nachzubauen, eine Berliner-Weiße und bestimmte Musik zu organisieren.

Alle Aufgaben konnten, zu Teil auf sehr interessante Weise, gelöst werden. Als Preis gab es eine Auszeichnung und eine Spende für unsere Vereinskasse.

Christian Österreicher



Diverses

An folgenden DJK-Fortbildungsprogrammen, sowie von anderen Verbänden ausgeschriebene Veranstaltungen wurde teilgenommen.

- Senioren-Lehrgang in Göppingen
- Familien-Skiwoche am Kronplatz
- Schwäbische Handballschule in Nordheim
- DJK-Sportsday in Ulm
- Zirkuskünste in Ellwangen
- Erlebnispädagogischer Lehrgang in Balingen
- Trainerfortbildung in Wißgoldingen
- DJK-Waldweihnacht auf dem Schwarzhorn
- Glaubensweg in Essingen
- Sport-Aktionswoche Göppingen (Kinderturnfest Bürgerholzschnle)
- 4 Ferientage im August (DJK-Platz)
- sportmedizinisches Seminar in Stuttgart

Nutzfahrzeuge
Ausbildungszenter
Filstal
GmbH

Zertifiziert nach AZWW und DIN ISO 9001:2000

Die Fahrschule Ihrer Wahl

Wir bieten an:

- PKW Klasse B/BE
- Motorrad Klasse A1/A/M/Mofa
- LKW Klasse C/CE

Unser Team besteht aus fünf erfahrenen Fahrlehrern und Fahrlehrerinnen.
Theorieausbildung täglich möglich. Kompaktkurse für alle Klassen.

NAF GmbH
(vormals Fahrschule Auras)
Kronenplatz 5
73054 Eislängen
T: 07161/9869185

NAF GmbH
(vormals Fahrschule Fuhrmann)
Fischstr. 1
73033 Göppingen
T: 07161/9869185

NAF GmbH
(vormals Fahrschule Fuhrmann)
Uhinger Str. 14
73095 Albershausen
T: 07161/9869185

www.naf-gmbh.com

Vereinsanschrift DJK SG Göppingen e.V.
Postfach 343 / Laichingerstr. 38
73003 Göppingen
Telefon 07161/15681-40 oder 26039
Fax 07161/15681-78
E-Mail: hami15@web.de
Homepage: www.DJK-GP.de

Vorstand H.-Michael Engelhardt
(Anschrift siehe oben)

Vereinsheim DJK Vereinsheim „Im Bürgerhölzle“
73037 Göppingen
Telefon 07161/73220

Öffnungszeiten
Vereinsheim Sommer (ab 30. März)
Di. + Do. 19.00 – 24.00 Uhr
Sa. geschlossen
So. / Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr

Winter (ab 26. Oktober)
Di. + Do. 20.00 – 24.00 Uhr
Sa. geschlossen
So. / Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr

Terminvergabe
Vereinsheim H.-Michael Engelhardt
(Kontakt siehe oben)

Bankverbindung Konto-Nr. 40 620
Kreissparkasse Göppingen
Bankleitzahl 610 500 00

Impressum

Herausgeber DJK SG Göppingen e.V.

Redaktion Die Verfasser der einzelnen Berichte, sowie
Christian Österreicher

Layout / Herstellung Christian Österreicher

Druck Gaiser Print Media GmbH
73527 Schwäbisch Gmünd

*Beiträge, die mit Namen des Verfassers gekennzeichnet sind,
stellen nicht immer die Meinung des Herausgebers dar.*



LB BW

LBS

SV Sparkassen
Versicherung

Erfolgreiches Team.
Glänzende Perspektiven.



Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt. www.sparkasse.de